



# Thomas Kneubühler

## Im Dunkeln

6. März bis 15. Mai 2022

Unter dem thematischen Bogen der Dunkelheit vereint die Ausstellung Videos und Fotografien aus verschiedenen Werkzyklen des heute in Kanada lebenden Solothurner Künstlers Thomas Kneubühler (\*1963), die so noch nie zusammen gezeigt wurden. Sie kreisen um seine Interessensfelder Natur – Technik – Globalisierung und Kommunikation.

Der Ausstellungstitel kann wörtlich oder im übertragenen Sinn verstanden werden. Er bezieht sich einerseits auf die im Schaffen des Künstlers elementare Beschäftigung mit Licht und Dunkelheit, die sich etwa in Nacht- und Schattenbildern manifestiert, andererseits aber auch auf Dinge oder Handlungen, die im Dunkeln, resp. im Verborgenen liegen oder von statten gehen, wie etwa das für die globale Kommunikation essentielle Internetkabel FLAG Atlantic-1 oder der weltweite Abbau von Bodenschätzen. Zu sehen sind Arbeiten aus den Werkgruppen Funkloch (2021), Landing Sites (2018/2019), Land Claim (2014/2015), Days in Night (2013–2015) und Electric Mountens (2009).

Kneubühlers Werk lässt sich als eine poetisch-dokumentarische Auseinandersetzung mit der Inbesitznahme von Land und Landschaft in unserer vernetzten, beschleunigten und technisierten Welt beschreiben. Mit atemberaubenden Landschaftsaufnahmen untersucht er die Einflüsse von Globalisierung und Industrialisierung auf die Natur. Handyantennen, Starkstromleitungen, hell erleuchtete Skipisten in dunkler Nacht, umzäunte Industrieareale, strahlende Bürofassaden, Lastwagen oder Karibus, die nach Norden ziehen; sie alle werden als miteinander verknüpfte Phänomene aktueller und historischer Formen von Mobilität, Ressourcenpolitik und Landverteilung erfahrbar.

Bezüglich Methodik und Thematik steht sein Schaffen der engagierten Konzeptfotografie nahe. Seine fotografischen Bilder und Videos bestechen durch Einstellungen von grosser Tiefenschärfe sowie durch eine eigentümlich entleerte, fast schon magisch anmutende Schönheit und Abstraktion. Oft ist eine Melancholie spürbar, wie man sie auch in der Landschaftsmalerei antreffen kann – etwa beim Schweizer Künstler Martin Ziegelmüller (\*1935), dessen malerisches Werk wir parallel zeigen.

Thomas Kneubühler lebt heute in Kanada, arbeitet aber nach wie vor auch in der Schweiz. Der «atlantische Spagat», wie er selbst sagt, ist ein wichtiger Bestandteil seiner Biografie, was sich in seiner Arbeit niederschlägt. Im Kunstmuseum Olten waren Werke Kneubühlers schon oft zu sehen. Dank Ankäufen des Kantons Solothurn und einer jüngst erfolgten Schenkung ist sein Schaffen auch in der Oltnen Sammlung präsent.

## Einladung zur Eröffnung

Samstag, 5. März, ab 17 Uhr

Die Künstler und Kurator:innen sind anwesend

## Veranstaltungen

zu den drei parallel stattfindenden Ausstellungen «Schatzkammer Sammlung», «Martin Ziegelmüller. Überholungen» und «Thomas Kneubühler. Im Dunkeln»

Für Details zur jeweiligen inhaltlichen Ausrichtung konsultieren Sie bitte unsere Website [www.kunstmuseumolten.ch](http://www.kunstmuseumolten.ch)

Kunst am Mittag, jeweils Mi, 12.15–12.45 Uhr: 30. März, 27. April, 4. Mai  
hingeschaut. Werkbetrachtung, jeweils Do, 18 Uhr: 10. März, 21. April, 5. Mai  
Kunst-Lupe. Veranstaltung für Kinder, jeweils Sa, 10–12 Uhr:

Modul 1 «Es war einmal»: 12./19./26. März / 2. April

5. März, 14–16 Uhr: Ask the Artist, Veranstaltung für Jugendliche

5. März, 18–19 Uhr: Rundgang mit Marion Rauber, Beat Loosli

und Christian Wüthrich durch die Ausstellung «Schatzkammer Sammlung #2»

5. März, 19–20 Uhr: Rundgang mit Martin Ziegelmüller und Thomas Kneubühler durch ihre Ausstellungen

17. März, 14 Uhr: Kunst für Senior:innen

20. März, 10.30 Uhr: Konzertmatinee des Theater- und Konzertvereins Olten

22. März, 12.15–13.15 Uhr: Kunst-Stadt-Spaziergang mit Beat Loosli

5. April, 18.30 Uhr: Gespräch in der Ausstellung mit Martin Ziegelmüller

6. April, 18–18.30 Uhr: Kunst für Freunde. Werkbetrachtung

7. April, 18–20 Uhr: Eröffnung der Ausstellung «Schatzkammer Sammlung #3»

28. April, 18.30–19.30 Uhr: Kunst-Stadt-Spaziergang mit Überraschungsgästen

13. Mai, 18.30–19.30 Uhr: Kunst-Stadt-Spaziergang mit Renate Buser und

Chris Hunter zu den neuen KunstamBau-Werken für die Kantonsschule Olten

15. Mai, 10–17 Uhr: Internationaler Museumstag; 16 Uhr: Finissage

## Kunstmuseum Olten

Kirchgasse 8, CH-4600 Olten, +41 62 212 86 76, [info@kunstmuseumolten.ch](mailto:info@kunstmuseumolten.ch)

Di–Fr 12–17 Uhr, Sa/So 10–17 Uhr

Abb.: Thomas Kneubühler: Black Box, 2022. Fotografie,  
Dimension variabel(2017–2018) ©Thomas Kneubühler

